



Suriname Suriname Nature Tour

Wild, weit und wenig entdeckt

Reisebeschreibung

Suriname vereint auf kleinem Raum tropischen Regenwald, weite Savannen und eine Hauptstadt voller kultureller Vielfalt. Diese Rundreise führt von der Savanne bei Paramaribo über den Brownsberg und ein zweitägiges Trekking auf den Fredberg tief in den Regenwald.

Mit dem Boot geht es zum Maroon-Dorf Gunsi am Oberlauf des Suriname-Flusses und über das koloniale Paramaribo bis zum Vogelparadies Bigi Pan an der Küste.

Reisetyp: Individuelle Rundreisen

Dauer: 16 Tage

Teilnehmer: 2-4

Reisestationen:

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/suriname-nature-tour#termine>

Ihr Reiseberater

Lukas Hagner

l.hagner@aventoura.de

+49 (0) 761 - 21 16 99-18



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft und Transfer nach Palulu

Sie landen auf dem internationalen Flughafen Johan Adolf Pengel, auch als Zanderij bekannt, und werden von der tropischen Wärme Surinames empfangen. Ihr Fahrer bringt Sie anschließend per privatem Transfer ins rund zehn Fahrminuten entfernte Distrikt Para, wo Sie in der Palulu Nature Lodging ankommen. Ihrer Basis für die ersten drei Nächte zwischen Savanne und Dschungel.

Unterkunft: Palulu Nature Lodging

2. Tag | Nachtwanderung bei Palulu

Der Tag steht zur Akklimatisierung und zum Ankommen zur freien Verfügung. Sobald die Dunkelheit einsetzt, brechen Sie gemeinsam mit einem Guide zu einer Nachtwanderung im Umfeld der Lodge auf. Schon nach kurzer Zeit zeigt sich, wie viel Leben in der Dunkelheit herrscht: Frösche, Insekten und mit etwas Glück auch größere Tiere lassen sich im Schein der Taschenlampe entdecken. Ein ruhiger Auftakt für die folgenden Tage im Landesinneren.

Unterkunft: Palulu Nature Lodging

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

3. Tag | Vogelbeobachtung in der Savanne

Früh am Morgen geht es mit einem Vogelguide in die Savanne. Der Ausflug führt Sie zunächst in die Umgebung des indigenen Dorfes Powakka und anschließend in ein Gebiet mit niedrigem Savannenwald. Beide Zonen gelten als besonders artenreich für Wat- und Savannenvögel. Das Mittagessen ist bei diesem Tagesausflug inklusive.

Unterkunft: Palulu Nature Lodging

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

4. Tag | Brownsberg Nature Park

Sie verlassen Palulu und fahren in Richtung Brokopondo. Der Brownsberg Nature Park ist ein Naturreservat auf einem Tafelberg mit einer 515 Meter hohen Kuppe, nahezu die gesamte Fauna des Amazonasgebiets ist hier vertreten, darunter acht Affenarten, 25 Froscharten und 18 Papageienarten. Vom Gipfel genießen Sie einen weiten Blick über das Van-Blommesteinmeer, das seit 1964 die Hälfte des Distrikts Brokopondo bedeckt. Die nächstgelegenen Wasserfälle erreichen Sie in rund 30 Minuten Abstieg zu Fuß; der Aufstieg zurück ist die größere Herausforderung. Am Ende des Tages fahren Sie weiter zur Halbinsel Ston Island direkt am Stausee.

Unterkunft: einfache Hütte mit Klimaanlage

Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

5. Tag | Von Ston Island zum Fredberg

Nach dem Frühstück verlassen Sie Ston Island und reisen weiter in Richtung Fredberg. Die Fahrt bringt Sie an einen Nebenfluss des Saramacca-Flusses, wo das Basislager Zintete liegt, der Ausgangspunkt für alle Aktivitäten der kommenden drei Tage. Noch am selben Nachmittag brechen Sie zur ersten Etappe der Bergwanderung auf: Vom



Basislager fahren Sie zunächst fünf Kilometer zum Startpunkt, von dort führt ein rund zweieinhalbstündiger Weg zunächst durch den Dschungel, bevor es im letzten Abschnitt steil bergauf zum Gipfel des Fredberg geht.

Unterkunft: Gipfel Fredberg (Hängematten)

Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

6. Tag | Sonnenaufgang und Rückweg vom Fredberg

Sie erwachen mit dem Dschungel gemeinsam zum Sonnenaufgang über dem weiten Regenwald, einer der eindrucklichsten Momente der gesamten Reise. Nach dem Frühstück treten Sie den Rückweg zum Basislager Zintete an. Dort angekommen, bleibt Zeit zum Schwimmen, Angeln oder einfach entspannen.

In der Abenddämmerung ist eine weitere Wanderung auf der Suche nach Tieren möglich. Übernachtet wird in einer einfachen Hütte im Basecamp mit Betten, Moskitonetzen sowie eigener Toilette und Dusche (nur Kaltwasser).

Unterkunft: Basecamp Fredberg

Verpflegung: Frühstück, Mittag-, Abendessen

7. Tag | Weiterreise nach Boven Suriname

Nach dem Frühstück beginnt die nächste Etappe der Reise bis nach Atjoni.

Hier liegen zahlreiche der farbenfrohen Korjalen, traditionelle Langboote, während gleichzeitig Busse mit Vorräten für die Dörfer flussaufwärts entladen werden. Sie steigen in ein Korjaal um und fahren rund eine Stunde flussaufwärts nach Gunsí. Ab hier befinden Sie sich in Boven Suriname, wo das Land zu über 90 Prozent aus grünem Regenwald besteht und hin und wieder eine Stromschnelle die Fahrt begleitet.

Unterkunft: Gunsí (einfache Holzhütten)

Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

8. Tag | Zu Gast im Dorf Gunsí

Bei einer Wanderung durch Wald und Dorf lernen Sie Gunsí zunächst aus der Distanz kennen. Wirklich nah kommen Sie dem Ort jedoch am späten Nachmittag, wenn Sie sich auf die Bewohnern am Fluss treffen; während Wäsche gewaschen wird und Kinder zwischen den Felsen spielen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wie wäre ein kühlendes Bad im Fluss? Am Abend geht es erneut auf den Fluss hinaus, um Kaimane zu beobachten und den Geräuschen des Regenwalds zu lauschen.

Unterkunft: Gunsí (einfache Holzhütten)

Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

9. Tag | Dorfleben und Fluss in Gunsí

Ein weiterer Tag in Gunsí steht zur freien Verfügung für Fluss und Dorflebe. Sie können am Fluss relaxen oder mit dem Guide weitere Dörfer entlang des Suriname-Flusses besuchen.

Unterkunft: Gunsí (einfache Holzhütten)

Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen



10. Tag | Rückkehr nach Paramaribo

Am Vormittag verabschieden Sie sich von Gunsu und treten die Rückreise an. Mit dem Boot geht es zurück nach Atjoni und von dort per Straßentransfer weiter in Surinames Hauptstadt Paramaribo. Ihre Unterkunft für die kommenden zwei Nächte ist die Villa Famiri im ruhigen Wohnviertel Rainville, nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt.

Unterkunft: Villa Famiri

Verpflegung: Frühstück

11. Tag | Radtour und Delfine bei Sonnenuntergang

Am Vormittag erkunden Sie Paramaribo per Fahrrad auf der Citybike Tour. Unter Begleitung eines Guides führt die Route durch die historische Innenstadt, vorbei an eindrucksvollen Kolonialgebäuden und Kirchen mit jeweils eigener Geschichte. Am späten Nachmittag brechen Sie erneut auf, diesmal auf dem Wasser: Die Sunset & Dolphins Trip führt flussabwärts von Paramaribo, wo Sie Delfine beobachten und ein Dorf auf einer ehemaligen Plantage besuchen, inklusive typisch surinamischer Snacks. Bei der Rückfahrt können Sie mit etwas Glück einen Sonnenuntergang über dem Fluss erleben.

Unterkunft: Villa Famiri

Verpflegung: Frühstück, Snacks

12. Tag | Unterwegs zum Vogelparadies Bigi Pan

Im Kollektivtransfer reisen Sie Richtung Nickerie im Westen des Landes. Die Route führt durch den Agrardistrikt Saramacca und das Kokosdistrikt Coronie mit Obstständen, historischen Gebäuden und kleinen Ortschaften – einige Dorfnamen wie Inverness, Friendship und Hamilton erinnern an die schottische Herkunft der ersten Plantagenbesitzer. Nach den Reisfeldern des Distrikts Nickerie erreichen Sie schließlich das Küstenschutzgebiet Bigi Pan, wörtlich „das große Meer“. Sie übernachten in einer einfachen, über dem Wasser errichteten Lodge, die von lokalen Unternehmern betrieben wird, und unternehmen mit einem Guide eine erste Erkundung des Gebiets.

Unterkunft: Mantjes Lodge Bigi Pan

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

13. Tag | Vogelbeobachtung & Weiterfahrt nach Groningen

Ein weiterer geführter Ausflug ins Marschgebiet steht auf dem Programm, bevor es weiter Richtung Saramacca-Distrikt geht. Am Nachmittag erreichen Sie das Dorf Groningen am Saramacca-Fluss und checken in den Bloemendaal Appartemenen ein. Ihrer Unterkunft für die letzten beiden Nächte der Reise.

Unterkunft: Bloemendaal Appartemenen

Verpflegung: Frühstück

14. Tag | Entspannen in Bloemendaal

Der vorletzte Tag der Reise steht zur freien Verfügung. Sie entspannen am Pool, schlendern durch das beschauliche Dorf Groningen oder buchen optional eine Bootstour, etwa um früh am Morgen Tiere zu beobachten. Auch das nahegelegene Faultier-Auffangzentrum ist einen Besuch wert. Für die Mahlzeiten steht der



Kühlschrank mit Frühstückszutaten bereit; weitere Gerichte lassen sich bei Bedarf bei der Hausköchin bestellen.

Unterkunft: Bloemendaal Appartemenen

Verpflegung: Frühstück

15. Tag | Abreise

Sie werden an Ihrer Unterkunft abgeholt und per Kollektivtransfer zum Flughafen gebracht, wo Sie mit vielen Eindrücken aus Suriname den Rückflug antreten.

Unterkunft: Bloemendaal Appartemenen

Verpflegung: Frühstück

16. Tag | Ankunft in Europa

Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Unsere Leistungen

- Alle Übernachtungen laut Programm (Zelt, Lodges, Hängematte/Cabin, einfache Hütten, Boutique-Hotel, Appartement)
- Alle im Programm genannten Inlandstransfers und Bootsfahrten (u. a. Bootsfahrten nach/von Gunsij)
- Ausgewählte Mahlzeiten laut Programm – überwiegend Frühstück, bei den mehrtägigen geführten Touren zusätzlich Mittag- und Abendessen
- Örtliche Reiseleitung bei den geführten Ausflügen und Touren (englischsprachig)
- Eintritte für die genannten Aktivitäten (u. a. Brownsberg Nature Park, Fredberg-Trekking, Nature and Wildlife Savanne, Citybike Tour Paramaribo, Sunset & Dolphins Trip, Erkundung Bigi Pan)
- Airporttransfers bei An- und Abreise

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug nach/von Paramaribo (gerne bieten wir Ihnen diese an)
- Entry Fee Suriname: 50 EUR/USD pro Person zzgl. 8 USD/EUR VFS-Servicegebühr (vorab online zu beantragen – ohne Entry Fee keine Beförderung)
- Nicht ausdrücklich genannte Mahlzeiten
- Getränke, persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Optionale Zusatzausflüge (z. B. zusätzliche Bootstouren in Bloemendaal)
- Reise-, Kranken- und Reiserücktrittsversicherung



Details zur Reise

- Ist die Reise auch für weniger geübte Wanderer geeignet?

Die meisten Programmpunkte sind ohne besondere Kondition machbar. Ausnahme ist die zweitägige Fredberg-Tour mit einem rund zweieinhalbstündigen Aufstieg durch den Dschungel; hierfür ist eine gute Grundkondition erforderlich.

- Wann ist die beste Reisezeit für Suriname?

Empfohlen werden die beiden Trockenzeiten: die kleine Trockenzeit von etwa Mitte Februar bis Ende April und die große Trockenzeit von etwa Mitte August bis Anfang Dezember. In diesen Fenstern sind Touren ins Landesinnere gut möglich, da die Straßen befahrbar bleiben.

- Welches Gepäck soll ich mitnehmen?

Statt eines Hartschalenkoffers sollten Sie eine weiche Reisetasche oder einen Rucksack nutzen. Busse, Boote und ggfs. Kleinflugzeuge im Landesinneren haben keinen Platz für starre Koffer